

## GNA Pressemitteilung vom 13.01.2015

# Die NATUR braucht Dich! Mach mit!

## Naturschutzjugend in Rodenbach

**Rodenbach. Am Samstag, den 17. Januar starten beide Jugendgruppen der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA e.V.) ins neue Jahr.**

Bei den „Eisvögeln“ stehen in diesem Jahr „Mensch und Tier“ auf der Agenda. Auf Wunsch der Schulkinder im Alter von 6 bis 10 Jahren behandelt GNA-Jugendleiterin Désirée Viel während der wöchentlichen Treffen (10:30 bis 12 Uhr) sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede. Behandelt werden Aspekte wie die Sinnesorgane, Ernährung, Fortbewegung, das Verhalten, die Aufzucht bzw. Erziehung, Anpassungen an verschiedene Lebensräume, die unterschiedlichen Lebensweisen und vieles mehr.

Die kleinen Forscher nehmen wieder am Wettbewerb „Erlebter Frühling“ teil, bei dem es gilt, die ersten Frühlingsboten vor der Haustür zu entdecken. Dazu zählen 2015 der Habicht (Vogel des Jahres), aber auch Salweide, Bänderschnecke und Zwergfledermaus. Ihre Erlebnisse verarbeiten die „Eisvögel“ in einer Geschichte oder einem Forschertagebuch. Schon am 18. April erkunden die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern beim Familien-Wasserforschertag einen Rodenbacher See. Im Sommer sind dann Ausflüge zu einem Imker und den Rodenbacher Störchen geplant.

Schüler/innen ab der 5. Klasse treffen sich ebenfalls am 17. Januar (10 Uhr) zur Gruppenstunde der „Wasserskorpione“, die in der Regel alle zwei Wochen stattfindet. GNA-Jugendleiterin Ann-Kristin Bauer lädt an den ersten fünf Terminen in diesem Jahr ein, Bäche und Flüsse und ihre Bedeutung für die biologische Vielfalt zu erforschen. Dazu wird ein Modell gebaut, das eine typische Fließgewässerlandschaft darstellt. Erneuerbare Energien wie die Wasserkraft werden ebenso thematisiert. Die nächsten Treffen finden statt am 31. Januar, 7. Februar, 21. Februar und 7. März. Weitere Highlights des Jahres sind eine Kanutour auf der Lahn, die Teilnahme beim Sauberhaften Rodenbach, das Kinderhöhlenwochenende in der fränkischen Schweiz sowie ein Besuch der Unteren Fasanerie.

Für beide Gruppen gilt: Die Treffen finden in der Regel samstags (außer in den Schulferien) statt und dauern 1,5 bis 2 Stunden. Treffpunkt ist das Evangelische Gemeindezentrum Rodenbach. Nähere Auskünfte erteilt die GNA unter der Telefon-Nummer 06184 – 9933797. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine kostenlose Vereinsmitgliedschaft erforderlich. Das Anmeldeformular und alle Termine finden sich unter [www.gna-ae.de](http://www.gna-ae.de). Die GNA bittet zur Unterstützung ihrer Jugendarbeit um Spenden auf das Konto 10 70 800 bei der Raiffeisenbank Rodenbach, BLZ 506 636 99, Stichwort: Naturschutzjugend (SEPA-Überweisung: IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00, BIC: GENODEF1RDB). Die gemeinnützige GNA ist zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt berechtigt.

### **Bildmaterial anliegend (Archivbilder).**

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon  
E-Mail  
Internet  
Facebook

06184 / 99 33 797  
[gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)  
[www.gna-ae.de](http://www.gna-ae.de)  
[www.facebook.com/gna.aue](http://www.facebook.com/gna.aue)